



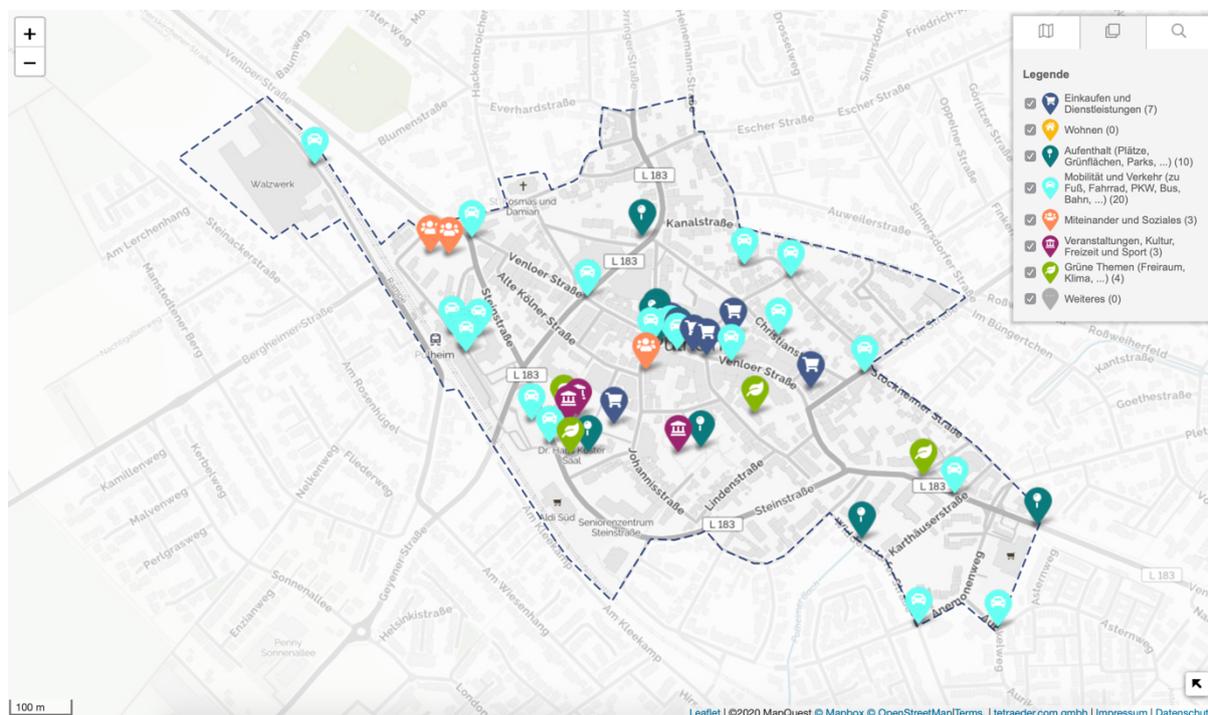
Digitale Beteiligung

- Ergebnisübersicht -

In der Zeit vom 10. März bis zum 10. Juli 2020 war auf der Homepage der Stadt Pulheim eine online-Beteiligung freigeschaltet. Hier hatten Bürger die Möglichkeit, in einer „Interaktiven Karte“ Ideen und Anregungen zur Entwicklung der Pulheimer Innenstadt zu platzieren und bereits eingetragene Vorschläge positiv oder negativ zu bewerten.

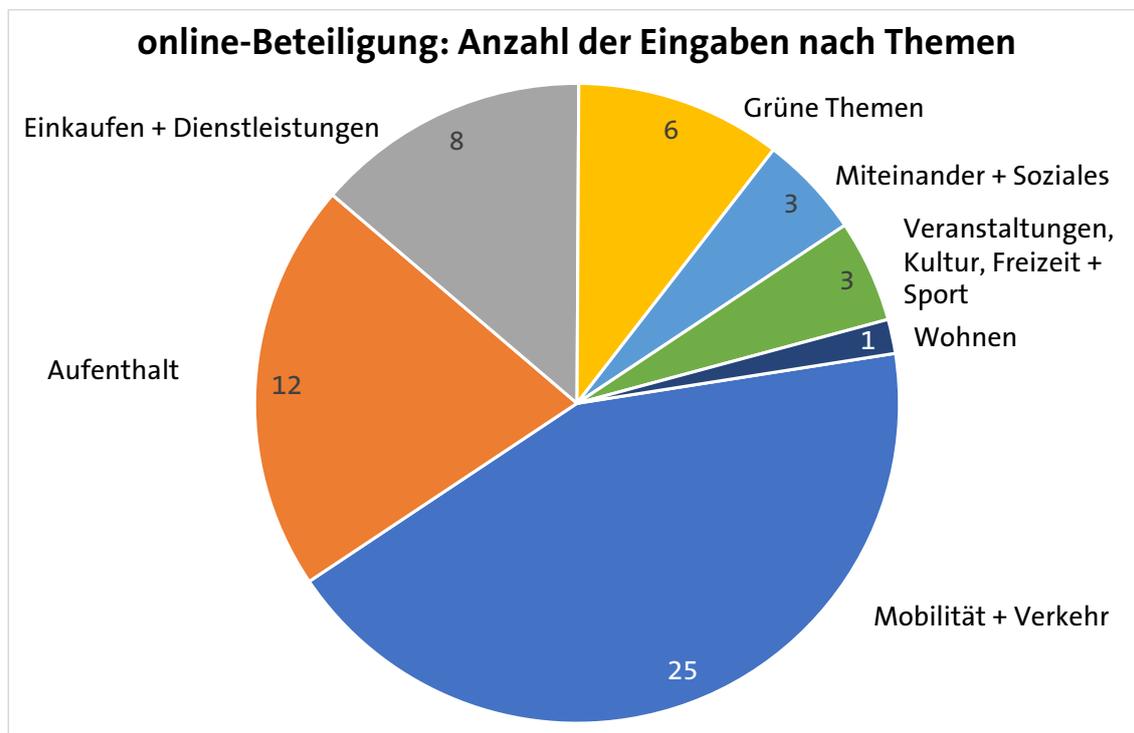
Beworben wurde die digitale Beteiligung über begleitende Berichterstattung in der lokalen Presse, dem Newsletter der Stadt Pulheim und über Postkarten, die in der Innenstadt an hoch frequentierten Orten ausgelegt wurden.

Insgesamt wurde das Angebot der digitalen Beteiligung von rund 740 Menschen wahrgenommen.



Die Besucher der Internetseite haben 47 Ideen und Anregungen zu sieben unterschiedlichen Kategorien in die digitale Karte eingetragen (siehe Abbildung unten). Über 600 positive oder

negative Bewertungen wurden für die bestehenden Ideen und Anregungen vorgenommen. Ergänzend sind über die Postkarten und per Mail zehn weitere Vorschläge eingegangen.



Die Bereiche Marktplatz, Bahnhof sowie Rathaus und Kultur- und Medienzentrum zeigten sich als Räume, zu denen viele Eintragungen vorgenommen wurden.

Insgesamt waren 77% aller Eintragungen relevant für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept. Die nicht für die Fortschreibung nutzbaren Ideen und Hinweise bezogen sich etwa auf bestehende Sauberkeitsmängel, Sanierungsbedarfe und wurden an die zuständigen Stellen innerhalb der Stadtverwaltung Pulheim weitergeleitet, damit sie im Zuge der Routinetätigkeiten der Stadtverwaltung möglichst kurzfristig behoben werden konnten.

Die Online-Beteiligung ergänzte nicht nur methodisch, sondern auch inhaltlich die bislang durchgeführten Beteiligungsverfahren. Insgesamt war das Spektrum an genannten Ideen und Hinweisen breit, insbesondere zu den Themen Mobilität und öffentlicher Raum gab es eine hohe Anzahl an Eintragungen. Unter verkehrsplanerischen Gesichtspunkten wurde vor allem eine Verbesserung für Radfahrer und Fußgänger durch bessere Infrastruktur und der Straßen- und Wegegestaltung gewünscht sowie der Ausbau von Car- und Bike-Sharing Angeboten. Die Einträge zum öffentlichen Raum wünschten sich etwa eine Erhöhung der Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität insbesondere in zentralen öffentlichen Bereichen wie dem Marktplatz, dem als Einkaufszone gestalteten Abschnitt der Straße Auf dem Driesch und auf der Venloer Straße. Im Bereich „Grüne Themen“ sind insbesondere der Zugang zu Landschaftsbereichen, wie z.B. der Pulheimer Bach oder die Begrünung von Straßenzügen genannt worden.

Darüber hinaus gibt es Anregungen in weiteren thematischen Bereichen wie etwa zu gewerblichen Angeboten wie dem Einzelhandel und der Gastronomie, zur Nutzung von Dachflächen zur Gewinnung von Solarenergie oder zur Angebotsergänzung für Jugendliche.